

# Protokollauszug

aus der  
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
vom 16.12.2004

---

öffentlich

## Top 3 Bericht der Unterausschüsse

### Unterausschuss „Kita“

Frau Basekow gibt einen kurzen Bericht über die Sitzung des Unterausschusses „Kita“ vom 14.12.2004 zum Alternativen Betreuungsprojekt „Spielgruppe“.

Sie informiert, dass drei Träger dies als Modellprojekt mit insgesamt 50 Plätzen für ein Jahr durchführen. Die Fachhochschule wird die Gruppe der Potsdamer Betreuungshilfe fachlich begleiten.

Sie macht deutlich, dass es keinen Konsens im Unterausschuss gegeben hat.

Herr Wernick-Otto ergänzt, dass Prof. Nothacker hier nicht evaluieren möchte, was er kritisiert hat.

Frau Eiserbeck beantragt, das Projekt „Spielgruppe“ im Januar 2005 erneut auf die Tagesordnung des JHA zu nehmen.

Frau E. Müller bittet Herrn Schweers, hierzu breite fachkundige Erfahrungen einzuholen.

Frau Keilholz bittet, dass Protokoll des Unterausschusses an alle JHA-Mitglieder als Anlage zum Protokoll auszureichen.

Herr Schweers sagt dies zu. Er schlägt vor, die drei Träger, die das Modellprojekt durchführen werden, nach Erstellung ihrer Konzepte in den Jugendhilfeausschuss einzuladen, um diese dann vorzustellen.

Frau Stooß macht deutlich, dass hier es ein Rahmenkonzept gibt, welches durch die Träger spezifiziert werden muss.

Herr Wernick-Otto weist darauf hin, dass auch bedacht werden muss, wer dieses Projekt begleitet und was dies kostet.

Frau Schulze erklärt, dass die bereits bestehende Arbeitsgruppe dies begleiten wird.

### Unterausschuss „Jugendhilfeplanung“

Herr Harder macht darauf aufmerksam, dass der Jugendförderplan 2005 nur eine Beschreibung ist, wie mit den Sparmaßnahmen umgegangen wird.

Der Jugendförderplan wurde im Unterausschuss sehr kontrovers diskutiert. Ihm wurde aufgrund der Kürzungen nicht zugestimmt.

Es sollte ein neuer Jugendförderplan erarbeitet werden.

